

Wo einst die Langbärte wohnten | Große Heidetour | Unterwegs zu den Gauß'schen Vermessungspunkten | Durch Heide, Wald und Örtzeltal | Das weiße Gold der Heide entdecken | Wald - soweit das Auge reicht

Lassen Sie sich auf dieser 26 km langen Fahrradtour durch die malerische Landschaft der Südheide in die ersten Jahrhunderte nach Christi Geburt entführen. Die Menschen, die in dieser Zeit hier lebten, dürften zum germanischen Stamm der Langbärte gehört haben. Der Name Langbärte bedeutet „die mit den langen Bärten“. Abwechslungsreiche Wacholderheiden und der idyllische Heidefuss Ortze sind weitere Höhepunkte dieser vielseitigen Fahrradtour.

Startpunkt: Parkplatz „Siedelhaus“ | Position: N 52° 52' 29.073", E 010° 11' 10.764" | Ausschließung: Folgen Sie diesem Piktogramm. Das zweite Piktogramm führt Sie zur Tour.



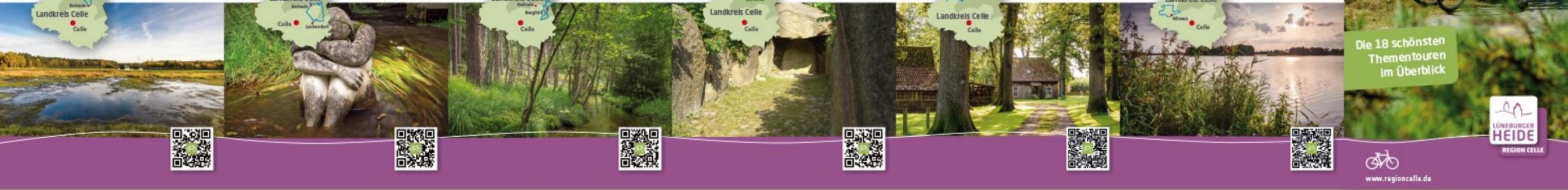
Landkreis Celle | Celle

NATURPARK SÜDHEIDE | NATURPARK SÜDHEIDE | NATURPARK SÜDHEIDE | NATURPARK SÜDHEIDE | BERGEN | WINSEN (ALLER)

Wo sich Wasservögel und Teichkarpfen wohlfühlen | Magische Orte im Naturpark entdecken | Durch Wald und Moor zum immergrünen Bach | Was mag sich unter den Hügeln verbergen | Malerische Heidehöfe und Orte der Erinnerung zwischen Moor und Saline | Wasserlandschaften und „Wildtieris“ entdecken

Die 32 km lange Fahrradtour führt Sie durch die ausgedehnte Wasserlandschaft der Aschau- und Lohr Teiche sowie durch die umliegenden Wälder zwischen Eschede und Unterlüß. Eine artenreiche Vogelwelt lädt im Aschauteichgebiet zu interessanten Beobachtungen ein. Im Herbst sorgt die Hirschkunft in der Umgebung von Storkhorn für spannende Tierbeobachtungen. Bei einem Besuch im Naturpark-Informationszentrum in Eschede erwartet Besucher eine multimediale Ausstellung über die Landschaftselemente des Naturparks Südheide.

Startpunkt: Parkplatz „Aschauteiche“ | Position: N 52° 46.08688", E 010° 15.84757" | Ausschließung: Folgen Sie diesem Piktogramm.



Landkreis Celle | Celle

WIETZE „Klein Texas“ | HAMBÜHREN Wasserkraft und Waldlandschaft erleben | FLOTWEDEL - LACHENDORF Allerhand erleben | FLOTWEDEL Kunst und Kultur | WATHLINGEN Alte trifft neue Energie

Von schwarzem Gold und grünen Weiden | Von der Allerheide zu den Allerdreckwiesen | Von der Allerheide zu den Allerdreckwiesen | Kunst und Kultur in malerischer Flusslandschaft | Alte trifft neue Energie | Ländliche Idylle im Land der nickenden Pferde

Die spannende Geschichte der Erdölgewinnung und viel Natur erwarten Sie auf der 28 km langen Strecke rund um die Gemeinde Wietze. Durch Wiesen und Wälder radeln Sie auf den Spuren des sogenannten schwarzen Goldes zu historischen Stätten aus 150 Jahren Erdölgeschichte. Genießen Sie die fantastische Aussicht vom Wietzer Ölberg auf das Aller-Leine-Tal und beobachten Sie die Weideltiere auf der Hornbosteler Hutweide.

Startpunkt: Parkplatz am Deutschen Erdöl-Museum Wietze | Position: N 52° 38.61044", E 009° 50.02151" | Ausschließung: Folgen Sie diesem Piktogramm.



Landkreis Celle | Celle

Herzlich Willkommen in der Region Celle | Allzeit gute Fahrt!

Region Celle Navigator | Mit dem Rad in der Region Celle unterwegs | Die 18 schönsten Thementouren im Überblick



Herzlich Willkommen in der Region Celle

Die Region Celle hält für Ihre Gäste ein gut ausgeschildertes Radwegenetz von insgesamt 1.600 km bereit. Wir laden Sie herzlich dazu ein, dem Alltag davon zu radeln. Auf 18 thematischen Radrundtouren mit ca. 20–60 Kilometern Länge bieten wir Ihnen pures Radlervergnügen. Erleben Sie den landschaftlichen, kulturellen und historischen Charakter der Region Celle.



Radthementouren

- im Naturpark Südheide**
- Tour 1: Wo einst die Langbärte wohnten
 - Tour 2: Große Heidetour
 - Tour 3: Unterwegs zu den Gauß'schen Vermessungspunkten
 - Tour 4: Durch Heide, Wald und Örtzetal
 - Tour 5: Das „weiße Gold“ der Heide entdecken
 - Tour 6: Wald – soweit das Auge reicht
 - Tour 7: Wo sich Wassenvögel und Teichkarpfen wohlfühlen
 - Tour 8: Magische Orte im Naturpark entdecken
 - Tour 9: Durch Wald und Moor zum immergrünen Bach
 - Tour 10: Was mag sich unter den Hügeln verbergen
- im Landkreis Celle**
- Adelheidsdorf: Mutige Siedler, Stolz Reiter
 - Bergen: Malerische Heidehöfe und Orte der Erinnerung
 - Flotwedel: Kunst und Kultur
 - Flotwedel-Lachendorf: Allerhand Erleben
 - Hambühren: Wasserkraft
 - Wathlingen: Alte trifft neue Energie
 - Wietze: „Klein Texas“
 - Winsen: Wasserlandschaften
 - Naturpark Südheide Tour
- über den Landkreis Celle hinaus**
- Postmeister-Route
 - Von Fachwerk, Backsteingotik zu Bauhaus
 - Heideblütentour
 - Kaliroute
 - Energieroute
- Fernradwege**
- Aller-Radweg
 - Kulturroute

● Startpunkt der Tour (+ Piktogramm)
 ■ Landkreis Celle
 ■ Naturpark Südheide

P Parkplatz
 ■ Gewässer

i Tourist-Information
 ■ Ort

B Bahnhof
 ■ Heidefläche

Radwegenetz

Bundesstraße
 Heidefläche

Autobahn

Bahnlinie

Kartographie: Auswärtiges Amt, Digitaler Topographischer Karte 1:50.000, www.digitaler-topographischer-karte.de
 Kartographie: LGLN

1:80.000 Maßstab

Unsere Radwegweisung



Unser Radwegenetz ist durchgehend ausgeschildert. Hierbei handelt es sich um die vom ADFC empfohlenen Schilder mit grüner Beschriftung und Fahrradsymbol. Piktogramme unter den Pfeilwegweisern zeigen den Ort der Rad-Thementouren an! Andere Piktogramme unter den Pfeilwegweisern zeigen Ausflugziele wie z.B. Museum, Gaststätte u.s.w. aus.

Zwischenwegweiser zeigen den Verlauf der Route an und sind an Kreuzungen und Wegeabgängen angebracht, wo keine andere Route abweist.

Auf jedem Schilderposten sind Service-Auflöser mit der Standortnummer angegeben. Sollte etwas mit der Radwegweisung oder den Wegen nicht in Ordnung sein, so werden Sie gebeten, es dem Landkreis über den QR Code oder über radweg@lka.niederrhein.de mitzuteilen. Bitte geben Sie immer die Standortnummer an. Damit helfen Sie uns die Qualität der Radwegweisung und Wege zu erhalten. Vielen Dank!

Streckenweise sind auch Hauptwegweiser mit schwarzer Beschriftung und einem Symbol für Wanderer aufgestellt. Diese Zielwegweisung weist auf einen Wanderweg hin und führt teilweise über Pfade, die für Radfahrer nicht geeignet sind.

Weitere Radthementouren

Naturpark Südheide Tour
Genießen Sie auf dieser Rundtour die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks Südheide mit seinen eindrucksvollen Heideflächen, glasklaren Heidebächen, ausgedehnten Wäldern und ursprünglichen Dörfern. Die Tour ist nur in eine Richtung ausgeschildert, gestartet wird in der historischen Residenzstadt Celle. www.lhg.nst.de/4402

Auf den Spuren des Postmeisters
Der rund 165 km lange Themenradweg führt Sie durch die schöne und abwechslungsreiche Landschaft im Kulturräum Obere Örtzetal. Der Hauptweg folgt streckenweise der von Generalpostmeister Stechlinell eingerichteten alten Poststraße. www.lhg.nst.de/10832

Von Fachwerk, Backsteingotik zu Bauhaus
Mit einem geschlossenen Fachwerk-Ensemble von über 450 unter Denkmalschutz stehenden Häusern sucht die Stadt Celle Ihresgleichen. Darüber hinaus laden in Celle die Bauhaus-Häuser von Otto Haesler zu einer Besichtigung ein. Ein weiterer Höhepunkt auf dieser Rundtour ist das ehemalige Zisterziensinnenkloster Wienhausen, ein Juwel norddeutscher Backsteingotik.

Heideblütentour
Diese Radthementour aus der Region Uelzen ist besonders reizvoll im August/September zur Heideblütenzeit, da sie im Naturpark Südheide streckenweise entlang der Heideflächen führt. Lassen Sie sich inspirieren von dem atemberaubenden Anblick des blaue wogenden Blütenmeeres der Heideflächen.

Kalibroute
Auf dieser ca. 160 km umfassenden Radthementour können Sie den historischen Kall-Bergbau im Aller-Leine-Tal entlang der Hauptstrecke des Aller-Radweges zwischen Verden und Celle entdecken. So genannte „Kall-Zubringer“ führen Sie zu den Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Kaldörfer. <http://kall.aller-leine-tal-naturpark.de>

Energieroute
Die ca. 100 km lange ausgeschilderte Energieroute führt Sie entlang des Aller-Radweges durch das idyllische Aller-Leine-Tal. Von der Ratsmühle in Celle beginnend bis nach Verden können Sie an 44 Energiestationen viel Interessantes über nachhaltige Energienutzung und -erzeugung erfahren. <http://energie.aller-leine-tal-naturpark.de>

Fernradwege

Aller-Radweg
Die Aller wird oft auch als Fluss der 100 Quellen bezeichnet. In vielen Abschnitten fließt die Aller noch in einer natürlichen Landschaft durch Wiesen und Wälder, entlang kleiner Siedlungen und verträumter Dörfer. Lassen Sie sich auf Ihrer Radtour entlang der Aller von der natürlichen Schönheit dieser einzigartigen Flusslandschaft inspirieren. Windmühlen, historische Schlösser, Städte, Dörfer und ein ehemaliges Zisterziensinnenkloster begegnen Ihnen auf Ihrem Weg und warten darauf, „entdeckt“ zu werden. www.allerradweg.de

Kulturroute
Die insgesamt mehr als 800 km lange Kulturroute verbindet weiträumig zahlreiche historische Städte, großartige Kulturgüter wie Kirchen und Klöster sowie faszinierende landschaftliche Höhepunkte in und um Hannover: die Residenzstadt Celle, das Bomann Museum und das erste 24 Stunden Kunstmuseum der Welt, das Deutsche Erdmuseums in Wietze, das ehemalige Zisterziensinnenkloster Wienhausen, die Welterbestätten Fagus-Werk in Alfeld sowie Dom und St. Michaelis in Hildesheim, das Mausoleum in Stadthagen, das Sprengel-Museum für moderne Kunst und die weltberühmten Herrenhäuser Gärten in Hannover. www.kulturroute-hannover.de

Bitte lassen Sie Umsicht walten!
40% der Region sind besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft. Aus Gründen des Natur- und Landschaftsschutzes sind daher einige Wege nicht asphaltiert bzw. breit ausgebaut. Seien Sie bitte rücksichtsvoll. Akzeptieren Sie bitte, dass die Natur und Landschaft nicht ausschließlich der Erholung für uns Menschen dient, wertvolle Tiere und Pflanzen haben hier ihr zu Hause. Mit einem besonnenen und rücksichtsvollen Verhalten in der Natur und Landschaft danken Sie nicht nur den vielen privaten Grundbesitzern und Waldeigentümern, die sich bereit erklärt haben, Radwege durch ihr Gelände verlaufen zu lassen, sondern tragen auch zum Erhalt unserer wertvollen Natur bei. Auch können Wege z. B. durch Holzernte zeitweise schlecht befahrbar sein. Regen kann zu Löchern, Wind zu Ästen auf den Wegen führen. Seien Sie aufmerksam. Vorübergehende Wegesperrungen sollten Sie nicht ärgern, sie dienen Ihrer Sicherheit. Bitte entsorgen Sie Ihren Müll ordnungsgemäß.